



Pressemitteilung

Az 0121-2012-008

Straubing, 26.11.12

Annette Plank, Dr. Bernhard Widmann

TFZ holt Investor für eine Biomethantankstelle nach Straubing!

In Straubing, der „Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ wird künftig Biomethan als umweltschonender Kraftstoff mit Zukunft angeboten. Das TFZ hat in der Gazu GmbH einen Investor gefunden, die ab Mitte 2013 die Tankstelle in Betrieb nimmt.

Im August 2011 hat das TFZ, unterstützt von C.A.R.M.E.N. e.V., eine offensive Informationskampagne für den Kraftstoff Biomethan gestartet. Im Rahmen des Leuchtturmprojektes „Straubing – Region der Nachwachsenden Rohstoffe“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wurde intensive Aufklärungsarbeit betrieben, u. a. durch die Herausgabe eines Flyers, mehrerer Presseaufrufe sowie die Gestaltung einer Webseite.

„Eine richtige Aufbruchsstimmung wurde erzeugt und mit Erfolg“, so Annette Plank, Koordinatorin des Leuchtturmprojektes am TFZ. „Ca. 40 interessierte Firmen und Privatleute für Erdgasfahrzeuge haben sich bereits beim TFZ gemeldet. Als sich im Juli 2012 der erste Kontakt zur Gazu GmbH ergab, haben wir nicht lange gezögert und diese spontan zu einem Gespräch mit wichtigen Vertretern von Wirtschaft und Verwaltung nach Straubing eingeladen und an einen Tisch gebracht.“

Das Engagement des aktiven Netzwerkes von TFZ, CARMEN, Stadt und Stadtwerken, Bioenergieregion, BioCampus GmbH sowie Vertretern der Wirtschaft als „Straubing – Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ war u. a. ausschlaggebend für den Investor zunächst hier und nicht im Ruhrgebiet zu investieren.



Auch Dr. Bernhard Widmann, Leiter des TFZ, freut sich über den neuen Kraftstoff in Straubing:

„Die Herausforderung des Klimawandels gekoppelt mit der sinkenden Verfügbarkeit fossiler Energieträger zwingen uns, unsere hohen Ansprüche an Mobilität zunächst zu senken und dann mit regenerativen Kraftstoffen zu decken. Biomethan, nachhaltig gewonnen aus Biomasse, stellt hier eine ökologisch sinnvolle Option dar. Wir Straubinger können selbst aktiv bei der Energiewende im Bereich der Mobilität mitwirken. Auch das TFZ prüft derzeit die Anschaffung eines Dienstwagens mit Erdgasantrieb, die Palette an Serienfahrzeugen ist groß.“

Jetzt gilt es, die Gazu GmbH zu unterstützen. Nur wenn genügend Fahrzeuge ab Mitte 2013 auch regelmäßig zum Tanken kommen, lohnt sich die Investition. Aber nachdem es nun bald eine Tankstelle gibt, können viele Firmen und auch Privatleute konkreter planen. Eine dichte Tankstelleninfrastruktur, neben Straubing verfügen auch Deggendorf, Dingolfing, Roding, Cham und Regensburg in der Nachbarschaft über Erdgastankstellen, ist die beste Voraussetzung dafür.



Verkündeten gemeinsam die Realisierung der Biomethantankstelle in Straubing (v. l. n. r.): Alexander Kreipl, Umweltpolitischer Sprecher des ADAC Südbayern e.V., Nikolai Kreitl, Geschäftsführer der Diermeier GmbH, Annette Plank, Koordinatorin des Leuchtturmprojektes am TFZ, Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Investoren Dr. Martin Bouchon und Ronny Wächter von der Gazu GmbH, Dr. Bernhard Widmann, Leiter des TFZ und Helmut Kruczek, Leiter der Stadtwerke Straubing.